

**p138 Pararendzina und kalkhaltiger Tschernosem aus wärmzeitlichem Schwemmlöss**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	p-Z10	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	Verbnungsbereiche und sehr schwach geneigte Hänge sowie Scheitelbereiche von flachen Erhebungen	
<b>Bodentyp</b>	Pararendzina und kalkhaltiger Tschernosem (stellenweise reliktsche Gleymerkmale im Unterboden)	
<b>Ausgangsmaterial</b>	wärmzeitlicher Schwemmlöss, örtlich Schwemmlehm	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut4–Tu4;Lu(Ls2–Lt2)	2–7 dm
	Ut2–4,(Lt2–Lt3)	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	stellenweise schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L3DLö, L4DLö	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

nur punktuell vorhanden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch (390–440 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr hoch (200–230 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (220–290 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	sehr hoch (4.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.67	Wald: 3.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere Vorkommen in den Terrassenrandbereichen bei Langenau und Niederstotzingen